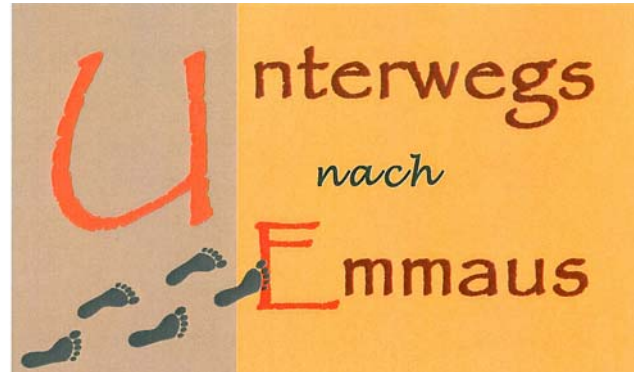


„Unterwegs nach Emmaus“

Gott suchen in Zeiten des Umbruchs – Ein gemeindlicher Glaubensweg für die Fastenzeit



Immer mehr Menschen haben sich in den letzten Jahren auf den Weg gemacht – ausgelöst durch ein Buch, wurde er ein richtiger Boom – der Jakobsweg. „Ich bin dann mal weg“ oder etwas abgewandelt, ich nehme mir eine Auszeit und bin dann mal auf dem Weg. Aber auf welchem? Der Beweg- und Hintergrund dafür, dass sich Menschen heute auf diesen alten Pilgerweg begeben, ist unterschiedlich: es kann der Kultur oder des Sports wegen sein – natürlich auch religiöse Gründe haben. Diese Art des Reisens, das Pilgern hat in den letzten Jahren sehr zugenommen. Doch sind die Kirchen hier bei uns nicht voller geworden. Die wenigsten, die zurückgekommen sind, finden danach einen neuen Zugang zur Gemeinde. Und die, die regelmäßig zum Gottesdienst kommen, müssen sich nicht selten selbst vor ihren „Mitchristen“ rechtfertigen. Viele glauben wohl irgendwie an etwas Höheres, an einen irgendwie gearteten Gott – aber deshalb – so ist immer wieder zu hören – brauch man ja nicht zur Kirche zu gehen.

Wir spüren seit Jahrzehnten, dass es bei den Kindern kein selbstverständliches Hineinwachsen in den Glauben mehr gibt. Nach Kommunion und Firmung bleiben viele Kinder und Jugendliche trotz bester Vorbereitung wieder weg. Verständlich. Wenn der Glaube in ihrer erwachsenen Umgebung nur wenig lebendig ist, fehlen den Kindern und Jugendlichen nicht nur in der Familie überzeugende Vorbilder. Diese Situation schmerzt nicht wenige unter uns. Und manche fragen, ob man da denn gar nichts tun kann, ob man sich wirklich damit abfinden müsse...

Unsere Verbundenheit mit Jesus Christus wurde in der Taufe grundgelegt. Es ist gut, dass wir da ein Fundament haben. Wenn aber diese Beziehung nicht im Laufe des Lebens immer mehr angeeignet wird, wenn es keine persönliche Entscheidung und Zustimmung gibt, verdunstet der Glaube. Ebenso wie für die Pflege unserer Gesundheit brauchen wir auch für den Glauben immer wieder Zeiten, wo wir uns für diesen unseren inneren, unseren geistlichen und spirituellen Weg mehr Zeit nehmen. Wer sich diese Zeit gönnt, in sich hineinhorcht, spürt bald, dass da eine Sehnsucht nach Mehr ist. Auch die Sehnsucht, mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen, gemeinsam ein Stück des Weges zu gehen.

Wir möchten Sie einladen, dass wir uns in dieser Fastenzeit, in diesem Jahr bewusster darauf vorbereiten, auf Gottes Ja zu uns eine Antwort zu geben: unser JA zu Ihm zu sprechen.

In der jetzt kommenden Fastenzeit wird in unserer Gemeinde ein „Glaubensweg in der Fastenzeit“ angeboten – es hat manche Ähnlichkeiten mit Exerzitien im Alltag – ist aber breiter angelegt, damit möglichst viele diesen Weg mitgehen können. Auch werden in der Pfarrkirche St. Severus Fastenpredigten immer in der hl. Messe in der Samstag-Vorabendmesse oder in der Sonntag-Abendmesse angeboten, die auch Grundlage für die „Emmaus-Treffen“ in der jeweils darauf folgenden Woche sind.

Wir laden sie ganz herzlich ein, diesen Glaubensweg „Unterwegs nach Emmaus“ mitzugehen.

In den Gottesdiensten am 14. und 15. Februar wird der „Emmaus-Weg“ vorgestellt.

Die erste Predigt wird gehalten am **01.03.**, in der Abendmesse, das erste Treffen (Schnuppertreffen) findet statt am **Dienstag, 03.03.2009 von 19:30 – 21:30h im Gemeindezentrum St. Michael**



Matthias Hermes,
Vikar



Hermann-Josef Ludwig,
Dechant



P. Thomas Kalappurackal,
Vikar



Ursula Pyra,
Gemeindereferentin



P. Dr. Fritz Köster,
Vicarius cooperator

Zum Rosenkranzgebet laden wir ein:

- Boppard** an allen Tagen – außer dienstags – jeweils um 18:30h bzw.
½ Stunde vor Beginn der Abendgottesdienste
- Bad Salzig** samstags um 17:30 Uhr vor der Vorabendmesse
- Weiler** Montag bis Freitag 18:30



Eucharistische Anbetung:

- Bad Salzig** jeden Mittwoch um 18.30 Uhr im Haus Helvetia
- Boppard** jeden Donnerstag um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

**Gottesdienstordnung der Pfarreien
St. Severus Boppard, St. Ägidius Bad Salzig und
St. Bartholomäus Hirzenach**

Samstag, den 31. Januar – Hl. Johannes Bosco

Boppard 08:30h Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
15:30h Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, den 01. Februar – 4. Sonntag im Jahreskreis – Patronatsfest von St. Severus

Samstag, den 31. Januar

Boppard 18:00h Vorabendmesse; 6. Wo-Amt für † Elisabeth Neiser; für †† Günter, Georg und Paula Ottenbreit; für †† Cäcilie, Wilhelm, Peter und Joachim Sowka; *Messdienergruppe 1*

Bad Salzig 18:00h Vorabendmesse; 2. Seelenamt für † Anton Bock; für †† Ehel. Heinz u. Christel Marquardt u. für †† Ehel. Josef u. Katharina Kraeber u. für † Schwager; für Leb. u. †† der Fam. Geis; für †† Ehel. Fritz u. Maria Volk; für †† Ehel. Peter u. Gertrud Hoffmann; für † Margarete Gras; für † Anni Rosenbaum; für † Friedrich Neiser

Sonntag, den 01. Februar - Hl. Severus von Ravenna

HL. Severus, Bischof von Ravenna (4. Jh.)

ist bezeugt als Teilnehmer an der Synode von Sardica (heute Sofia) im Jahre 342, seit 1225 Schutzpatron unserer Pfarrkirche – seine Reliquien werden in der Erfurter Severikirche seit dem frühen Mittelalter verehrt.

Schutzpatron der Weber und Polizisten

Boppard 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
10:15h Festhochamt für die Pfarrei zum Patronatsfest mit Kinderkirche; *Messdienergruppe 2*

Boppard,
Magnus Jacobs

Musik. Gestaltung: Kirchenchor St. Severus,
Leitung: Bernhard Eberz, an der Orgel:
Colin Mawby (1936):
Missa brevis in A

Bad Salzig 18:30h Hl. Messe; für † Helene Büscher; *Messdienergruppe 3*

Bad Salzig 10:15h Hochamt

Weiler 09:00h Hl. Messe für †† Ehel. Karl und Christine Breitbach, † Heiz Kahl u. Leb. †† Angeh.; für † Bernhard Neuert, †† Gesch. Johann u. Christine Krambrich
Einführung der Neuen Messdiener

Hirzenach 10:15h Hochamt für alle †† Priester unserer Pfarrei; 2. Seelenamt für † Anna Karbach.
Kollekte: Caritas
Nach allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen ausgeteilt

Montag, den 02. Februar – Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess

Boppard 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
 19:00h Kerzenweihe in der **Karmeliterkirche** – anschl. Prozession zur Pfarrkirche und Festmesse; *Messdiener: Christian und Valerie Reppert, Justus Muders, Lukas Knoll*

Bad Salzig 19:00h Hl. Messe, Kerzenweihe und Prozession unter Mitwirkung der Kommunionkinder
 - Austeilung des Blasiussegens

Dienstag, den 03. Februar – Hl. Ansgar, Hl. Blasius

Boppard 08:30h Laudes in der *Karmeliterkirche*
 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
 19:00h Hl. Messe in der Kapelle von St. Carolus mit Austeilung des Blasiussegens

Bad Salzig 19:00h Hl. Messe; 2. Seelenamt für † Heinz Bock; 2. Seelenamt für † Benno Wizenrath; für † Toni Neyer u. Leb. u. †† Angeh.; für Leb. u. †† Angeh. der Fam. Laub-Wißkirchen; für Leb. u. †† der Fam. Bock – Bick
 - Austeilung des Blasiussegens

Mittwoch, den 04. Februar – Hl. Rabanus Maurus

Boppard 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
 19:00h Vesper und Hl. Messe; für †† Ehel. Peter und Anna Münster; *Messdiener: Kimberley Neumann, Darinka Knopp*

Hirzenach 18:00h Hl. Messe
 20:00h Bibelabend im Pfarrhaus

Donnerstag, den 05. Februar – Hl. Agatha

Boppard 08:30h Laudes in der *Karmeliterkirche*
 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
 10:00h Hl. Messe im Altenheim H. Mühlbad
 10:00h Wortgottesdienst im Altenheim H. Elisabeth
 18:00h Bußgottesdienst für die Firmbewerber

Bad Salzig 19:00h Hl. Messe im Haus Helvetia

Freitag, den 06. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten – Herz-Jesu-Freitag

Boppard	09:00h	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
	19:00h	Hl. Messe mit sakramentalem Segen; für † Vera Schkornick; <i>Messdiener: Rafael und René Christ, Klara Eisert</i>
Bad Salzig	19:00h	Hl. Messe; 2. Seelenamt für † Karl Georg Mallmann, für † Katharina Mallmann u. für †† Ehel. Querbach; 2. Seelenamt für † Egon Rätz; 2. Jg. für † Agnes Volk, für † Johann Volk u. für † Klaus Klöckner; für † Helmut Dausner u. Leb. u. †† Angeh.

Samstag, den 07. Februar – Hl. Pius IX.

Boppard	11:00h	Dankamt anl. der Goldenen Hochzeit von Heinz und Hildegard Buch
	15:30h	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>
Bad Salzig	15:00h	Firmgottesdienst mit Weihbischof Jörg M. Peters unter Mitwirkung der Friedensbrücke und der Band Wind of Change

SONNTAG, den 08. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, den 07. Februar

Boppard	18:00h	Vorabendmesse; <i>Messdienergruppe 4</i>
Bad Salzig		die Vorabendmesse fällt aus

Sonntag, den 08. Februar

Boppard	09:00h	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
	10:15h	Firmmesse mit Weihbischof Jörg M. Peters; musik. Mitgestaltung: Instrumentalkreis und Singgruppe; <i>Messdienergruppe 5</i>
	18:30h	Hl. Messe; 6-Wo.Amt für † Gertrud Korneli; für † Gerd Breitbach und Leb. und †† Angehörige; <i>Messdienergr. 1</i>
Bad Salzig	10:15h	Hochamt
Weiler	09:00h	Hl. Messe für † Gerda Bock und Leb. und †† des Jahrg. 1925/26; für † Werner Braun; zur immerwährenden Hilfe
Hirzenach	10:15h	Hochamt für Leb. und †† der Fam. Noe und Löffler; für † Axel Schmoll und †† Großeltern
		Kollekte für den Wiederaufbau der Propsteikirche in Leipzig

Montag, den 09. Februar – Hl. Lambert

Boppard	09:00h	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
----------------	--------	--

Dienstag, den 10. Februar – Hl. Scholastika

- Boppard** 08:30h Laudes in der *Karmeliterkirche*
09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
19:00h Hl. Messe in der Kapelle von St. Carolus
- Bad Salzig** 19:00h Hl. Messe; 2. Seelenamt für † Maria Bach; für † Karl Reitz, für † Magdalena Reitz u. Leb. u. †† Angeh.

Mittwoch, den 11. Februar – Gedenktag Unsere Liebe Frau von Lourdes

- Boppard** 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
19:00h Vesper und Hl. Messe; Leb. und †† der Fam. Hoss – Gruteser; *Messdiener: Anna-Maria Boskovic, Leonie Neiser*
- Bad Salzig** 19:30h Meditation für Frauen
- Rheinbay** 18:00h Hl. Messe; 1. Jg. für † Toni Bach; für † Alois Gilbert und Leb. und †† Angeh.; für †† Ehel. Josef und Else Kneib

Donnerstag, den 12. Februar – Hl. Gregor II.

- Boppard** 08:30h Laudes in der *Karmeliterkirche*
09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
10:00h Hl. Messe im Altenheim H. Elisabeth
10:00h Gottesdienst im Altenheim H. Mühlbad
18:30h – 19:30h Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung
- Weiler** 19:00h Hl. Messe

Freitag, den 13. Februar – Hl. Kastor

- Boppard** 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
09:00h Frauenmesse – gest. von der KDFB; f. † Henny Spitzley und † Gertrud Korneli
- Bad Salzig** 19:00h Andacht

Samstag, den 14. Februar – Hl. Cyrill, Hl. Methodius

- Boppard** 08:30h Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
15:30h Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, den 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, den 14. Februar

- Boppard** 18:00h Vorabendmesse; für Leb. und †† der Fam. Jakob und Klara Neiser; *Messdienergruppe 2*
- Bad Salzig** 18:00h Vorabendmesse; für die Leb. und †† der **Eisenbahner-Nachbarschaft St. Christophorus**

Sonntag, den 15. Februar

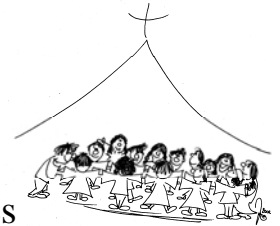
- Boppard** 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
10:15h Hochamt für die Pfarrei mit Kinderkirche;
Messdienergruppe 3 – anschl. Einladung zum Kirchencafé
18:30h Hl. Messe; 1. Jg. für † Hilde Schmidt-Honneth; 6-
Wo.Amt für † Henriette Spitzley;: *Messdienergruppe 4*
In allen hl. Messen Vorstellung des Glaubensweges
„Unterwegs nach Emmaus
- Bad Salzig** 10:15h Hochamt
- Weiler** 09:00h Festmesse zu Ehren der Hl. Apollonia; für Leb. u. †† der
Nachbarschaft Weiler und Fleckertshöhe unter Mitwir-
kung des Kirchenchores St. Peter
Sonderkollekte Kirche
- Hirzenach** 10:15h Hochamt; 2. Seelenamt für † Gertrud Utzig; für † Hilde
Maier

Montag, den 16. Februar

- Boppard** 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
- Bad Salzig** 14:00h Hl. Messe; für die Leb. und †† der **1. Nachbarschaft St. Ägidius**

Dienstag, den 17. Februar – Hl. Bonosus

- Boppard** 08:30h Laudes in der *Karmeliterkirche*
09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
19:00h Hl. Messe in der Kapelle von St. Carolus
- Bad Salzig** 14:00h Hl. Messe; für die Leb. und †† der **2. Nachbarschaft St. Johannes**



Mittwoch, den 18. Februar

- Boppard** 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
19:00h Vesper und Hl. Messe; für Leb. und †† der Fam.
Klinckner – Desquines; für Leb. und †† der Fam. Löser –
Hoss; *Messdiener: Julia Nuß, Nina Premka*
- Bad Salzig** 14:00h Hl. Messe; für die Leb. und †† der **3. Nachbarschaft St. Sebastianus**

Donnerstag, den 19. Februar

- Boppard** 08:30h Laudes in der *Karmeliterkirche*
09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
10:00h Hl. Messe im Altenheim H. Mühlbad
10:00h Wortgottesdienst im Altenheim H. Elisabeth
18:30h – 19:30h Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Bad Salzig 19:00h Hl. Messe im Haus Helvetia

Freitag, den 20. Februar – Hl. Korona

Boppard 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
19:00h Hl. Messe; für † Franziska Radke und †† der Fam.;
Messdiener: Maximilian und Felix Bach

Bad Salzig 19:00h Andacht

Samstag, den 21. Februar – Hl. Petrus Damiani

Boppard 08:30h Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St.
Michael
15:30h Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, den 22. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, den 21. Februar

Boppard 18:00h Vorabendmesse; für †† Ehel. Barbara und Wilhelm
Weiler und †† der Fam. Klotz; *Messdienergruppe 5*

Bad Salzig 18:00h Vorabendmesse; für † Hans Vickus, † Bruder Klaus u. †
Schwager Werner Hirsch; für Leb. u. †† der Fam. Spitz -
Querbach; für †† Ehel. Gerhard u. Margarete Breitbach u.
Leb. u. †† Angeh.; für †† Ehel. Georg u. Elisabeth Hoff-
mann u. Leb. u. †† Angeh.

Sonntag, den 22. Februar

Boppard 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
10:15h Hochamt für die Pfarrei; *Messdienergruppe 1*
15:00h Taufe von Bastien Thaley Upalakalin
die Abendmesse fällt aus

Bad Salzig 10:15h Hochamt

Weiler 09:00h Hl. Messe

Hirzenach 10:15h Hochamt für † Anna Karbach; für †† der Fam. Parenth
und Ternes; für Leb. und †† der Fam. Zöbel, Carbach und
Bach

Montag, den 23. Februar – Hl. Plolykarp

Boppard 09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

Dienstag, den 24. Februar – Hl. Matthias – Apostel - Fest

Boppard 08:30h Laudes in der *Karmeliterkirche*
09:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
19:00h Hl. Messe in der Kapelle von St. Carolus

Mittwoch, den 25. Februar – Aschermittwoch

Boppard	08:00h	Gottesdienst für die Erstkommunionkinder
	09:00h	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
	19:00h	Vesper und Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes; für † Günter Kochhann; <i>Messdiener: Nils und Eva Vofhage</i>
Bad Salzig	19:00h	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
Hirzenach	18:00h	Hochamt zu Aschermittwoch mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, den 26. Februar – Hl. Mechthild von Sponheim

Boppard	08:30h	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	09:00h	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
	10:00h	Hl. Messe im Altenheim H. Elisabeth
	10:00h	Wortgottesdienst im Altenheim H. Mühlbad
	18:30h – 19:30h	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung
Weiler	19:00h	Hl. Messe für † Rudi Vickus u. †† Ehel. Wiegand; mit Austeilung des Aschenkreuzes

Freitag, den 27. Februar – Hl. Markward von Prüm

Boppard	09:00h	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
	19:00h	Hl. Messe; für †† Ehel. Heinrich und Maria Bock; <i>Messdiener: Larissa Breitbach, Fabian Fischbach</i>
Bad Salzig	19:00h	Andacht

Samstag, den 28. Februar – Hl. Oswald

Boppard	08:30h	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
	15:30h	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

SONNTAG, den 01. März – 1. Fastensonntag

Samstag, den 28. Februar

Boppard	18:00h	Vorabendmesse; für † Fritz Nickenig; <i>Messdienergruppe 3</i>
Bad Salzig	18:00h	Vorabendmesse; für † Johanna Brademann; für † Helmut Dausner; 1. Jg. für † Christine Bornhofen geb. Valerius

Sonntag, den 01. März

Boppard	09:00h	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
	10:15h	Lateinisches Hochamt für die Pfarrei mit Kinderkirche; <i>Messdienergruppe 4</i>
	18:30h	Hl. Messe mit 1. Fastenpredigt zum Glaubensweg – „Unterwegs nach Emmaus; für † Käthe Lauer; <i>Messdienergruppe 5</i>
Bad Salzig	10:15h	Hochamt
	15:00h	Taufe des Kindes Pascal Tuan Linh Schwertel



Weiler 09:00h Hl. Messe
Sonderkollekte Kirche
Hirzenach 10:15h Hochamt

Hinweis!!

am Montag, dem 02. März begeht die Pfarrgemeinde St. Severus den Tag „Ewig Gebet“, am Dienstag, dem 03. März begeht die Pfarrgemeinde St. Ägidius den Tag „Ewig Gebet“, am Sonntag, dem 08. März begeht die Pfarrgemeinde St. Bartholomäus den Tag „Ewig Gebet“

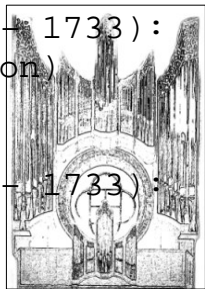
Gebetsmeinung des Papstes für Februar

- Dass die Hirten der Kirche in Lehre und Dienst am Volk Gottes stets offen sind für das Wirken des Geistes.
- Dass die Ostkirchen in Afrika passende Wege und Mittel suchen, um nach den Empfehlungen der 2. Sondersynode ihrer Bischöfe wirksam Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden zu fördern.

Gebetsmeinung unseres Bischofs für Februar

- Dass die ausländischen Priester und Ordensleute, die in unserem Bistum tätig sind, bei uns Heimat finden.
- Dass sich die Gläubigen unseres Bistums in den Anliegen der Weltkirche und der Mission engagieren.

Orgelmusik in den Gottesdiensten in St. Severus

<p>Sonntag, 01.02. Kommunion: François Couperin (1668 – 1733): Tierce en taille (Elévation) Schluss: Improvisation</p>	
<p>Sonntag, 08.02. Kommunion: François Couperin (1668 – 1733): Cromorne en taille Schluss: J. S. Bach (1685 – 1750): Tripelfuge Es-dur, BWV 552</p>	
<p>Sonntag, 15.02. Kommunion: Jean Langlais (1907 – 1991): Elévation (aus "Hommage à Frescobaldi") Schluss: Improvisation</p>	
<p>Sonntag, 22.02. Kommunion: Girolamo Frescobaldi (1543 – 1643): Canzona Schluss: J. S. Bach (1685 – 1750): Präludium und Fuge a-moll, BWV 543</p>	

Aufruf zur Sonderkollekte für den Wiederaufbau der Propsteikirche St. Trinitatis in Leipzig

Liebe Schwestern und Brüder!

wir deutschen Bischöfe rufen unsere Gemeinden zu einer außerordentlichen Kollekte auf. Zwanzig Jahre nach dem Mauerfall wollen wir in Leipzig ein Zeichen setzen, das unseren Glauben in dieser bedeutenden Stadt bezeugt.

Nach der Sprengung der Universitätskirche hatte das kommunistische System die katholische Kirche an den Rand der Innenstadt gedrängt. Jetzt kann die Propsteikirche zurück ins Zentrum. Eine junge und stetig wachsende Gemeinde wird das neue Propsteizentrum mit Leben erfüllen und kann endlich ihr baufälliges Haus verlassen.

Lasst uns gemeinsam dieses neue Gotteshaus bauen. Helfen wir mit unserer Spende am 7. / 8. Februar 2009.

Der Dreifaltige Gott, dem diese Kirche geweiht wird, segne Eure Hilfsbereitschaft.

Für das Bistum Trier

+ *Rolf Balun*

Diözesanadministrator

STATISTIK 2008

	St. Severus	St. Ägidius	St. Bartholomäus
Taufen:	28	22	11
Erstkommunion:	26	25	7
Firmungen:	4	--	--
Eheschließungen:	4	5	1
Beerdigungen:	44	39	2
Austritte:	5	8	1
Wiedereintritte/ Übertritte:	3 3	2 --	1 --

Kollektenergebnisse

Misereor	5.308,01	1.933,33	232,05
Renovabis	2.181,93	349,22	181,08
Missio	2.219,40	1.199,29	320,89
Adveniat	5.406,84	3.374,66	1.551,11
Sternsingeraktion 2009	5.831,52	2.406,64	1.778,64
Caritaskollekte	629,34	203,82	111,92
Gesamtkollekte 2008	37.814,01	25.741,77	7.637,64

Gottesdienstbesucher

am 16. / 17.02.2008	533	381	185
am 08. / 09.11.2008	624	323	173

Taizé-Gebet in Boppard am 26. Februar um 19.00 Uhr

Taizé, ein kleiner Ort in Burgund Frankreich, übt eine starke spirituelle Anziehungskraft auf Jugendliche aber auch immer mehr auf Erwachsene aus, die auf der Suche nach geistlicher Erfahrung sind. Zentrum des Lebens der Brüdergemeinschaft von Taizé, die das große Wohlwollen der evangelischen und der katholischen Kirche genießt, sind die drei täglichen Gebete. Sie zeichnen sich durch sich wiederholende kurze Gesänge, kurze Bibeltexte und Gebete sowie eine längere Stille aus. Hierdurch wird eine ruhige, meditative Stimmung erzeugt.



Einmal im Monat, an jedem vierten Donnerstag um 19.00 Uhr, wird die Atmosphäre von Taizé nach Boppard geholt werden. Viele Menschen aller Altersstufen schätzen mittlerweile dieses meditative Angebot, das einen Ruhepunkt im oft so hektischen Leben setzt. In der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael im 2. Stock wird das 45-minütige Taizé-Gebet stattfinden.

Die Termine für das Taizé-Gebet sind: 26. März, 23. April, 28. Mai, 25. Juni, 27. August, 24. September, 22. Oktober und 26. November 2009.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Menschen, die einfach mal zur Ruhe kommen wollen.

Veranstaltet wird dieses Gebet im Rahmen der intergenerativen Arbeit von der Kindertagesstätte St. Klara, den Boromäerinnen und der JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael. Das Gemeindezentrum befindet sich in der Rheinallee 22 im ehemaligen Alumnat.

Durchgehende Anbetung von Jugendlichen

Vom 13.02.09 – 15.02.09 findet in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael durchgehend eine 40-stündige Anbetung statt, welche von Jugendlichen aus der Bewegung „JesusYouth“ begleitet wird.

„JesusYouth“ ist eine missionarische Bewegung zum Dienst der katholischen Kirche. Jeder ist herzlichst eingeladen, Zeit mit Jesus Christus zu verbringen. Die Aussetzung beginnt am 13.02.09 um 18:00h und endet am 15.02.09 um 10:00h. Christus freut sich auf euch!

Vom Klassiker bis zum Kultfilm

Kirche im Kino

2. Februar 20.00 Uhr „Auf der anderen Seite“

Nachdem die ersten drei Filme im Projekt „Rollenwechsel - Kirche im Kino“ erfolgreich gelaufen sind, steht nun der vierte Film „Auf der anderen Seite“ von Fatih Akim auf dem Programm, dem Regisseur, der auch „Gegen die Wand“ drehte. Wie in diesem vom Filmclub der VHS und der JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael getragenen Projekt üblich, erwartet die Zuschauenden eine kurze Einführung und am Ende des Films die Möglichkeit zum Gedankenaustausch im Filmgespräch. Gezeigt wird der Film im cinema, in der Bopparder Stadthalle am Marktplatz.



Nun zum Inhalt des Films: Ein türkischer Witwer in Hamburg nimmt eine Prostituierte bei sich auf. Seinem Sohn, einem Germanistikprofessor, missfällt dies zunächst. Nach deren Tod macht er sich aber in Istanbul auf die Suche nach der Tochter der Frau. Diese ist aber bereits als Widerstandskämpferin auf der Flucht nach Deutschland. Kunstvoll verknüpft Fatih Akin die sechs Episoden seiner Hauptfiguren zu einem Netz, das sich erst am Ende auflöst. Sowohl auf der Dialogebene als auch in der gesamten Anlage der Geschichte findet er eine sehr überzeugende Balance aus Künstlichkeit und Realismus.

Ein echter Filmgenuss erwartet den Filmfreund. Die Reihe wird am 2. März mit „Lars und die Frauen“ fortgesetzt.

Nähere Informationen in der JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael bei Hermann Schmitt, 06742/24 40 bzw. jbs-boppard@rz-online.de. Kartenreservierung im cinema unter 06742/81939 bzw. www.cinema-boppard.de.



... am ersten Freitag im März ?

... feiern wir den Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von Frauen vorbereitet wird – alle sind eingeladen. Wir wollen schon jetzt auf diesen Termin hinweisen - am Freitag, 6. März nachmittags in unserer Pfarreiengemeinschaft jeweils in Boppard, Bad Salzig und Hirzenach. Nähere

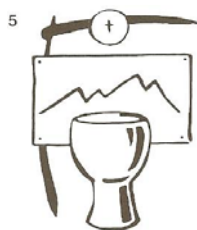
Informationen im nächsten Pfarrbrief.

MITTEILUNGEN

DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD

Erstkommunion-Vorbereitung 2009

- | | | |
|-------------------------|--------|--|
| Sonntag, 01.02. | 10:15h | Hochamt mit Kinderkirche in der Severuskirche |
| Dienstag, 03.02. | 16:30h | Unterricht der Gruppe 1 im Gemeindezentrum |
| Mittwoch, 04.02. | 16:00h | Unterricht der Gruppe 2 im Gemeindezentrum |
| | 17:00h | Unterricht der Gruppe 3 im Gemeindezentrum |
| Dienstag, 10.02. | 16:30h | Unterricht Gruppe 1 in der Pfarrkirche |
| Mittwoch, 11.02. | 16:00h | Unterricht Gruppe 2 in der Pfarrkirche |
| | 17:00h | Unterricht Gruppe 3 in der Pfarrkirche |
| Sonntag, 15.02. | 10:15 | Hochamt mit Kinderkirche in der Severuskirche |
| Dienstag, 17.02. | 16:30h | Unterricht Gruppe 1 <i>im GZ – Dechant-Berger-Zimmer</i> |
| Mittwoch, 18.02. | 16:00h | Unterricht Gruppe 2 im GZ |
| | 17:00h | Unterricht Gruppe 3 im GZ |
| Mittwoch, 25.02. | 08:00h | Gottesdienst zum Aschermittwoch in der Pfarrkirche |
| Sonntag, 01.03. | 10:15h | Hochamt mit Kinderkirche in der Severuskirche |
| Montag, 02.03. | 15:00h | Betstunde anlässlich Ewig Gebet |



Krankenkommunion

Am Freitag, 06. Februar wird zu den Kranken unserer Pfarrgemeinde die Hl. Kommunion gebracht.

Rufen Sie uns an, wenn Sie die Krankenkommunion gebracht haben möchten, aber noch nicht registriert sind, ☎ 2315.

Termine



Mittwoch, 04. / 11. / 18. / und 25.02., 15:00h **Frauentreff** im Pfarrhaus – Eingang **Rheinallee**

Vinzenzkonferenz: Mittwoch, 04. und 18.02., 17:00h in der Begegnungsstätte

Kirchenchor: Donnerstag, am 05. / 12. / 19. und 26. Februar im Gemeindezentrum St. Michael

Wanderung: Donnerstag, 12.02., Treffpunkt **13:30h** St. Severus

Schönstattgruppe: Mittwoch, 11.02., Treffpunkt 19:30h bei Evelyne

Programm der Seniorenbegegnungsstätte, Marktplatz, Boppard

- Dienstag, den
03.02.2009 - 14.30 Uhr
- „Tragt in die Welt ein Licht...“**
Lichtblicke für das Jahr
- Freitag, den
06.02.2009 - 15.00 Uhr
- Spielenachmittag** mit dem
Bopparder Ehrenamtsforum
- Dienstag, den
10.02.2009 - 14.30 Uhr
- „Bingo, Bingo...“** Spielenachmittag in
unserer Begegnungsstätte
- Donnerstag, den
12.02.2009 - 12.00 Uhr
- Guten Appetit!**
In Gesellschaft schmeckt das Essen besser; deshalb möchten wir mit Ihnen gemeinsam in der Begegnungsstätte zu Mittag essen und uns in netter Gesellschaft unterhalten.
Ihre Anmeldung bitte an den Caritasverband Boppard, Tel.: 87 860, bis Montag, 09.02.2009.
- Dienstag, den
17.02.2009
- Närrischer Kreppelkaffee der kfd“**
Wir sind zum Kreppelkaffee der kfd ins Gemeindezentrum „St. Michael“ eingeladen.
Beginn ist um **14.11 Uhr**.
Bitte denken Sie, wie in jedem Jahr, an Ihr Kaffeegedeck. Kostenbeitrag 6€
Weitere Informationen gibt es in der Begegnungsstätte.
Um Anmeldung bis 10.02.2009
in der Begegnungsstätte wird gebeten.
- Freitag, den
20.02.2009 - 15.00 Uhr
- Spielenachmittag** mit dem
Bopparder Ehrenamtsforum
- Dienstag, den
24.02.2009 - 14.30 Uhr
- „Ihr liebe Leit, heut’ ham ma Spass
an der Freud.“**
Kreppelkaffee in unserer Begegnungsstätte.
„...und wer im Februar geboren ist.....“
Feier der Monatsgeburtstage.
- Donnerstag, den
26.02.2009 - 12.00 Uhr
- Guten Appetit!**
In Gesellschaft schmeckt das Essen besser; deshalb möchten wir mit Ihnen gemeinsam in der

Begegnungsstätte zu Mittag essen und uns in netter Gesellschaft unterhalten.
Ihre Anmeldung bitte an den Caritasverband Boppard, Tel.: 87 860, bis Montag, 23.02.2009.

kfd Boppard besuchte die Rhein-Zeitung

Am 13. Januar besuchte eine Gruppe der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) Boppard das Druckhaus der Rhein-Zeitung in Koblenz. Bei der sehr informativen Führung erfuhren die Besucher, wie eine Tageszeitung entsteht: Von der Fertigung der Seiten über die Druckvorstufe bis zur Rotation und der anschließenden



Verteilung. Besonders beeindruckend und imponierend war die Besichtigung der riesigen Druckstraße. Die Besucher erfuhren, wie viel Aufwand und Präzision in der Nacharbeit nötig ist, damit die Zeitung jeden Morgen pünktlich zum Frühstück auf dem Tisch liegt. Einen besonderen Dank richtete die Gruppe aus Boppard an Herrn Walter Wolf für seine fundierten und fröhlich dargebrachten Ausführungen. Abgerundet wurde der Abend durch einen Imbiss, der dankbar angenommen wurde.

Kreppelkaffee 2009

Am Dienstag, 17. Februar findet in den Räumen des Gemeindezentrums St. Michael (Alumnat) der diesjährige "Jubiläums-Kreppelkaffee" statt. Wir feiern "11 Jahre" Spaß und Fröhlichkeit mit vielen Überraschungen. So ist wie jedes Jahr, im Eintrittspreis von 6 Euro - Kaffee und Kreppel, ein Fläschchen Sekt, sowie ein Los enthalten. - Beginn ist um 14.11 Uhr, Einlass ab 13:00 Uhr. Bitte Kaffeedeck nicht vergessen! Eingeladen sind alle Frauen der Stadt, die mit uns einen sorgenfreien, närrischen Nachmittag erleben möchten. Ganz herzlich sind auch alle Männer eingeladen, die den Mut haben, mit uns Frauen zu feiern.



3. Kleiderbörse für die Frau

Die Frauengruppe St. Severus veranstaltet zum dritten Mal eine Börse von Frauen für Frauen. Zum Verkauf kommen gut erhaltene Kleider, Schuhe, Accessoires, Bücher, Haushaltsgeräte, Musik u. v. m.. Zum gemütlichen Verweilen laden sowohl Kaffee und Kuchen als auch Sekt und kalte Getränke ein. Der Erlös kommt karitativen Zwecken in Boppard zu Gute.



Die Börse findet statt am **Freitag, 27. März** von 16:00 bis 19:00 Uhr. Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum St. Michael, Rheinallee 22.

Über Ihr zahlreiches Kommen freuen wir uns sehr!

Info: L. Hermanspahn, Tel.: 06742/81451

M. Liesenfeld, Tel.: 06742/81655

Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung unserer Pfarrgemeinde



Mittwoch, 11. Februar, 15:00h

Friedensgebet in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael; anschließend Jahresmitgliederversammlung.

Mittwoch, 18. Februar, 16:00h

Literaturgespräch im Gemeindezentrum, Dechant-Berger-Zimmer,

II. Stock.

Frau Umlauf liest aus dem Buch „Die souveräne Leserin“ von Allan Bennett.

Veranstalter: Kath. Dt. Frauenbund, Zweigverein Boppard.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

04.03.	Christine Weingart	97 J.
07.02.	Eva-Maria Hartenfels	75 J.
08.02.	Karin Giese	70 J.
	Theresia Schulze	85 J.
10.02.	Christine Nickenig	91 J.
	Magdalena Schreiber	92 J.
11.02.	Anna Langen	75 J.
12.02.	Margarete Salzig	85 J.
14.02.	Gertrud Pabst	75 J.
16.02.	Elisabeth Bach	80 J.
19.02.	Engelbert Braig	75 J.
	Luise Ferfort	96 J.
23.02.	Katharina Equit	75 J.
	Maria Graf	94 J.
24.02.	Marianne Bach	75 J.



25.02.	Kuffner, Katharina	102 J.
27.02.	Dr. Friedrich Funk	70 J.
	Karl Josef Schwanenberger	70 J.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

- 25.12. Gertrud Korneli, Boppard, 84 J. Sie wurde am 30.12. beerdigt.
04.01. Henriette Spitzley, Boppard, 93. J. Sie wurde am 09.01. beerdigt.
06.12. Doris Johanna Maria Brix, Vallendar, 81 J. Sie wurde am 23.01. beerdigt.
14.01. Oswald Vogt, Boppard, 86 J. Er wurde am 22.01. beerdigt.
16.01. Hans Volk, Boppard, 89 J. Er wurde am 21.01. beerdigt.
17.01. Johannes Eiswirt, Boppard, 70 J. Er wurde am 22.01. beerdigt.
22.01. Irmgard Pohlmann geb. Brzezinka; Boppard, 82 J. Sie wurde am 28.01. beerdigt.



Herr gib ihnen die ewige Ruhe!



Pfarrgemeinde lädt zur monatlichen Wanderung ein

Zur monatlichen Wanderung am

Donnerstag, dem 12.02.2009

lädt die Pfarrgemeinde St. Severus, Boppard, ein. Treffpunkt ist um **13:30 Uhr** an der Pfarrkirche. Entsprechend der Witterung werden gut begehbbare Wege gewählt. Alle, die sich an Gottes Natur erfreuen wollen, sind zum Mitwandern herzlich willkommen.

Wie immer wird die Wanderung von Pfarrgemeindemitgliedern geführt.



MITTEILUNGEN DER PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

Liebe Pfarrangehörige,

wie sie vielleicht schon dem Pfarrbrief entnommen haben, feiern wir nunmehr alle 14 Tage die heilige Messe im Haus Helvetia bei den Weißen Schwestern. Bisher fand dieser Gottesdienst in der Mittelrhein-Klinik in Bad Salzig statt. Aus raumtechnischen Gründen kann dort keine hl. Messe mehr gefeiert werden. Wir sind nun zu der Lösung gekommen, die hl. Messe möglichst in der Nähe der Klinik zu feiern. Die Weißen Schwestern von Haus Helvetia haben sich sofort bereit erklärt, dass wir in ihrer Kapelle Eucharistie feiern können. Die Patienten der Klinik werden durch Aushang informiert, dass sie dort zur Feier der Eucharistie bequem hingehen können. Auch sie, liebe Pfarrangehörige von St. Ägidius, sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten teilzunehmen.

Messdienerplan vom 31.01. - 01.03.2009

Sa.	31.01.	18:00h	D. May, F. Mohr, Chr. Roßbricker, M. Stein
So.	01.02.	10:15h	O. Spriestersbach, J. Armbrust, M. Wieprecht, B. Armbrust
Mo.	02.02.	19:00h	N. Christ, L. Christ, N. Keßler, P. Keßler
Di.	03.02.	19:00h	S. Vickus, J. Hüttepohl, L. Roselt, A. Schöberl
Fr.	06.02.	19:00h	Chr. Roßbricker, L. Schöberl, F. Napp, N. Dausner
Sa.	07.02.	15:00h	W. Spitz, P. Friedmann, Ph. Mallmann, Chr. Nick, A. Becker, Chr. Roselt, F. Krüger, J. Frensch Kerzen P. Keßler, N. Volk, V. Napp, M. Wilhelm, A. Gras, G.-L. Messina
So.	08.02.	10:15h	K. Bersch, Ch. Hüttner, M. T. Meier, F. Meurer
Di.	10.02.	19:00h	I. Gras, S. Rheinbay, H. Hüttepohl, A. Dausner



Sa.	14.02.	18:00h	J. Friedmann, M. Stenzhorn, T. Pitsch, O. Spriestersbach
So.	15.02.	10:15h	M. Gras, Th. Gras, H. Höhle, M. Stenzhorn
Mo.	16.02.	14:00h	L. Christ, N. Dausner, A. Gras, G.-L. Messina
Di.	17.02.	14:00h	F. Napp, A. Schöberl, N. Volk, V. Napp
Mi.	18.02.	14:00h	I. Gras, N. Kneip, S. Rheinbay, H. Hüttepohl
Sa.	21.02.	18:00h	Chr. Roßricker, J. Becker, A. Dausner, G.-L. Messina
So.	22.02.	10:15h	J. Armbrust, N. Christ, M. Wieprecht, B. Armbrust
Mi.	25.02.	19:00h	D. May, S. Vickus, M. Stein, J. Hüttepohl
Sa.	28.02.	18:00h	J. Friedmann, P. Friedmann, F. Mohr, A. Gras
So.	01.03.	10:15h	Chr. Nick, A. Becker, Chr. Roselt, And Nick



Bibel-Teilen

Nächster Termin:

Donnerstag, 12. Februar um 19.30 Uhr im Haus Helvetia.

Mitfahrgelegenheit: 19.20 Uhr ab Pfarrhaus.

Eine – Welt - Laden

Geöffnet jeden Samstag von 11.00 – 12.00 Uhr

sowie am letzten Wochenende jeden Monats in der Vorabendmesse und im Hochamt.



Die Sonderkollekte für die Heizkosten der Pfarrkirche am Sonntag, 04. Januar betrug 348,22 €; die Adveniat-Kollekte betrug 2769,11 €

Herzlichen Dank

Die nächste Sonderkollekte für die Pfarrkirche ist am Sonntag, den 15. Februar.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

am 05.02. Therese Weller, Im Blütenhain 21	90 J.
am 09.02. Anna Baumbach, Wiltberger Str. 8	92 J.
am 14.02. Günther Maximilian, Rheinbabenallee 10	91 J.
am 24.02. Wendelin Spitz, Bopparder Str. 12	75 J.
am 24.02. Helmut Alt, Zehntergässchen 2 a	80 J.
am 26.02. Adolf Komes, Römerstr. 24	80 J.
am 27.02. Nikolaus Bock, Rheinhöhe 2	80 J.



Nächster Seniorennachmittag

am 12. Februar um 15.00 im Ägidiusheim

Mitteilung der kfd-Frauengemeinschaft Bad Salzig



In der Teamsitzung vom 14. Januar 2009 wurden die anstehenden Termine für das Jahr 2009 festgelegt. Wer möchte, kann sie sich schon notieren, sie werden aber auch rechtzeitig in der Presse und im Pfarrbrief noch einmal mitgeteilt.

03.03.2009	Ewig Gebet
06.03.2009	Weltgebetstag der Frauen
17.03.2009	Jahreshauptversammlung der kfd-Frauengemeinschaft
25.04.2009	kfd Veranstaltung (hl.Rock-Tage in Trier)
06.07.2009	Ganztagsfahrt der kfd-Frauengemeinschaft Bad Salzig
22.09.2009	Halbtagsfahrt der kfd-Frauengemeinschaft Bad Salzig
19.11.2009	Elisabeth-Kaffee

Im Advent der Besuch des Weihnachtsmarktes in Bad Münster am Stein

Das Angebot einer Aufnahme in die kfd-Frauengemeinschaft besteht immer. Bei Interesse einfach die Teamsprecherin der kfd-Frauengemeinschaft: Brigitte Fuhrmann Tel.-Nr.: 06742/6540, anrufen.

Über eine rege Beteiligung an den einzelnen Veranstaltungen würden wir uns freuen sowie über neue Mitglieder.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

am 14. Dezember Maria Bach, geb. Pohl im Alter von 83 Jahren

am 20. Dezember, Benno Witzentrath im Alter von 70 Jahren

am 24. Dezember, Egon Rätz im Alter von 68 Jahren

am 27. Dezember, Karl-Georg Mallmann im Alter von 66 Jahren

am 02. Januar, Katharina Bach im Alter von 82 Jahren

Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!



Nachruf!

„Komm Du guter und getreuer Knecht,
nimm teil an der Freude Deines Herrn.“

Die katholische Kirchengemeinde St. Ägidius, Bad Salzig,
trauert um

Karl Georg Mallmann

* 2. 5. 1942

† 27. 12. 2008

Über viele Jahre war er engagiert in den Gremien unserer Pfarrei.
Bis 1991 war er im Pfarrgemeinderat, dann im Verwaltungsrat und
ab 1996 bis heute als stellvertretender Vorsitzender tätig gewesen.

In all diesen Jahren sorgte und mühte er sich besonders um die
Pfarrkirche und das Ägidiusheim.

Möge Gott ihm all sein Tun lohnen und vergelten.

für den Verwaltungsrat
Hermann-Josef Ludwig, Dechant

für den Pfarrgemeinderat
Jürgen Stöhr

Mit ihrem Segensspruch

20 * C + M + B + 09



„Christus mansionem benedicat“
„Christus segne dieses Haus“

sammelten die Sternsinger in St. Ägidius
Bad Salzig **2456,64 €**

Allen Spendern sei Dank, auch den vielen Helfern im Hintergrund, besonders den jungen Sternsinger/n/innen, die bis abends in eisiger Kälte unterwegs waren und diese Tradition weiterführen.

„Kinder suchen Frieden“ lautete das diesjährige Motto der Aktion Dreikönigssingen. Durch Ihre Spenden werden weltweit Kinderhilfsprojekte in aller Welt unterstützt.

Die Filiale Salzig in der französischen Zeit im Rhein-Mosel-Departement des Bistums Aachen

Das ehemalige Erzbistum Trier, zu dem Metz, Toul, Verdun, Nancy und St. Die gehörten, erstreckte sich von der Maas im Westen in nordöstlicher Richtung beiderseits der Mosel und Lahn bis östlich von Gießen.

Große Veränderungen in der Organisation des Erzbistums und seiner Pfarreien brachte die französische Revolution und die folgende Eroberung durch Frankreich. Während große Teile von jeher zu Frankreich gehört hatten, wurden jetzt weitere Gebiete durch den Beschluss des Nationalkonventes vom 14. Febr. 1793 und durch den Frieden vom Campo Formio am 17. Okt. 1797 eingegliedert. Auch wurde der übrige **linksrheinische Teil** der Erzdiözese im Frieden von Luneville am 9. Febr. 1801 an Frankreich abgetreten.

Diese staatlichen Umwälzungen hatten einschneidende kirchliche Veränderungen zur Folge. Nach dem Konkordat des Papstes Pius VII. wurden sämtliche bestehenden Diözesen aufgehoben. Es entstand eine neue Diözese Trier, deren Umfang

auf die Grenzen des Saardepartements beschränkt blieb, während große Teile des ehemaligen Erzbistums im Westen zu anderen französischen Diözesen kamen.

Der untere Teil des Erzbistums **links des Rheins**, zum Rhein-Mosel-Departement gehörig, wurde dem **neugeschaffenen Bistum Aachen** zugeschlagen (s. Auszug der Diözesankarte von 1908). Die Grenze zwischen Aachen und Trier verlief fast gradlinig von der Nahe über den Hunsrück zur Mosel, entlang der Eifel zur Ahr.

Der Kanton Boppard mit seinen Nebenkirchen (**u.a. Salzig**) reichte vor 1803 vom Rhein bis zur Mosel und zählte 13 Pfarreien.

Über die Neuorganisation forderte der Präfekt Boucqueau ein Gutachten an. Dieses wurde am 3.12.1802 von dem Friedensrichter Ferres und dem Bürgermeister Josef Foelix aus Boppard erstellt.

Durch den Konkordat Napoleons mit dem Papst hatte der Bopparder Bürgermeister Foelix als beauftragter Kommissar die Aufgabe, die Bopparder Stifte und Klöster von der weitreichenden Umgestaltung, sowie ihrer Vermögensverhältnisse zu unterrichten und die Aufhebung zu vollziehen. Innerhalb von 10 Tagen mussten sie mit ihrem persönlichen Besitz die Gebäude räumen. Mit dem Konkordat erhielt Napoleon nicht nur freie Hand, Stifte und Klöster aufzuheben, sondern auch die Möglichkeit, die Pfarrseelsorge neu zu organisieren.

Da anstelle der eingezogenen Pfarrgüter künftig der Staat die Pfarrer zu besolden hatte, war der Verwaltung daran gelegen, mit möglichst wenigen Seelsorgern

auszukommen. So wurden Pfarreien zunächst nur für die Orte vorgesehen, in denen die Friedensgerichte ihren Sitz hatten. St. Severus Boppard wurde Kantonspfarrei, während **Salzig** und **Hirzenach** Hilfs- oder Sukkursalpfarreien wurden.

Kleinere Filialen wurden aufgelöst. Da dies teilweise zu untragbaren Zuständen führte, wurden immer wieder Änderungen nötig. So verfügte im Juli 1808 der Präfekt über die Einrichtungsgegenstände der aufgehobenen Kirche in **Weiler**, während er ein halbes Jahr später aufgrund der Erfordernisse die Wiedereröffnung beschloss.

Die Gesamtseelenzahl der Kan-



Kantonalpfarre St. Severus Boppard betrug 2550 (**Salzig St. Ägidius 500, Filiale Weiler ca. 135**).

Durch ein Konkordat 1821 kam es zur Neueinrichtung der Diözese Trier. Nach über 20jähriger Zugehörigkeit zum Bistum Aachen kehrten 1824 die Pfarreien wieder zurück in das Heimatbistum Trier.

Hans Peter Bock

Quellen:

Umschreibung der Pfarreien des Bistums Aachen - Staatsarchiv Koblenz - Archiv des Erzbistums Aachen

MITTEILUNGEN

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler



Mittwoch, 25. Februar 15:00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus

Die Weilerer Sternsinger waren auch 2009 wieder unterwegs



Ihr Sammelergebnis

1.200,00 €

All denen, die bei der Vorbereitung der Sternsingeraktion mitgeholfen haben, die die Sternsinger eingekleidet haben und die sie verköstigt haben, ein herzliches Dankeschön.

Danke aber auch allen Spendern die zu diesem Sammelergebnis beigetragen haben.

Der Dorfadventskalender war wieder ein Erfolg!

Zum vierten Mal wurde der Dorfadventskalender unter der Leitung von Mitgliedern des St. Peter-Team durchgeführt.



Abends um 18:00 Uhr hieß es:

„Es ist wieder so weit - das nächste Fenster wird geöffnet!“

Zahlreiche Dorfbewohner, die sich am Dorfbrunnen trafen, hatten ein Ziel:

Das Haus, deren Einwohner sich die Mühe gemacht haben, ein Fenster vorweihnachtlich zu dekorieren und es nun allen in feierlicher Zeremonie vorzustellen.

Viel Mühe haben sie sich nicht nur mit der Gestaltung ihres Zimmerfensters gegeben. Sie servierten Glühwein, Kinderpunsch und Kekse satt für Jung und Alt. Nur einen Becher musste jeder selbst mitbringen.

Doch bevor Speis und Trank freigegeben wurden, lasen der Gastgeber jeweils eine Geschichte, und ein Mitglied des St. Peter-Teams eine Meditation vor und weit in das Dorf hinein erklangen Lieder zum Advent und zur vorweihnachtlichen Zeit unter der bewährten Leitung von Gabi Mayer.

Auch konnten in Fleckertshöhe drei Familien zur Gestaltung eines Adventsfensters gewonnen werden und die Weilerer fuhren drei Mal zur Fleckertshöhe und nicht, wie üblich, die „Fleckertshöher“ nach Weiler.

Der Fensterkalender fördert auch das Miteinander im Dorf, besonders die Neuhinzugezogenen und die Dorfbewohner erhielten eine gute Gelegenheit, sich besser kennen zu lernen.

Auch ist diese Aktion ein Beitrag zur Ökumene, denn an den Abenden und bei den Gastfamilien wird nicht nach Konfession gefragt, sondern das Mitmachen zählt.

Allen die ein Adventsfenster gestaltet und am Abend ihre Gäste bewirten haben, sei herzlich gedankt!

Auch allen Dorfbewohnern und Gästen von außerhalb sei Dank gesagt für ihr Interesse und ihre Teilnahme!

Ein ganz besonderer Dank gilt den St. Peter-Team-Mitgliedern Marga Stelzer, Bärbel Minning, Marlies Eiden und Franz Rudolf Becker und der musikalischen Leiterin Gabi Mayer, die 24 Abende unterwegs waren und für die Durchführung des „Dorfadventskalenders“ sorgten!

Auch bedankt sich das St. Peter-Team bei Herrn Reinhold Petereit, der alle Fenster und das Geschehen für die Geschichte festgehalten hat und dies für alle Interessierten im Internet präsentiert!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

02. Feb. Gerion Backmann, Im Bungert 33 70 Jahre
20. Feb. Margot Vickus, Zum Vogelsberg 8 80 Jahre

Sonder-Kollekten:

So. 15. Februar Sonderkollekte Kirche
So. 01. März Sonderkollekte Kirche

Messdiener:

So. 01. Februar **Alle!! Einführung der Neuen Messdiener**
So. 08. Februar Katharina Bach, Lena Rheinbay, Simon Reitz, Marina Halfmann
Do. 12. Februar Dennis Geisel, Jonas Breitbach
So. 15. Februar Christian Führ, Benedikt Minning, Nicole Mayer, Lena Krambrich, Mathias Vogt, Andreas Vogt
So. 22. Februar Johannes Vogt, Björn Rhein Florian Führ Jois Reitz
Do. 26. Februar Florian Bernardy, Dennis Geisel
So. 01. März Sascha Mayer, Mathias Vogt, Andreas Vogt, Marina Halfmann

Lektoren:

So. 01. Februar B. Minning
So. 08. Februar Staaden-Schönerstedt
Do. 12. Februar N. Mayer
So. 15. Februar F.R. Becker
So. 22. Februar W. Decker
Do. 26. Februar H. Halfer
So. 01. März B. Minning

**Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus
Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay**



Liebe Pfarrgemeinde,

NUR FÜR HEUTE

NUR FÜR HEUTE werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne das Problem meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.

NUR FÜR HEUTE werde ich mich den Gegebenheiten anpassen, ohne zu verlangen, dass sich die Gegebenheiten an meine Wünsche anpassen.

NUR FÜR HEUTE werde ich etwas tun, wozu ich eigentlich keine Lust habe.

NUR FÜR HEUTE werde ich nicht danach streben, die anderen zu kritisieren oder zu verbessern – nur mich selbst.

NUR FÜR HEUTE werde ich eine gute Tat vollbringen.

NUR FÜR HEUTE werde ich zehn Minuten meiner Zeit einem guten Buch widmen.

NUR FÜR HEUTE werde ich keine Angst haben.

NUR FÜR HEUTE werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: Vor der Hetze und der Unentschlossenheit.

NUR FÜR HEUTE werde ich glauben – selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten – dass Gott für mich da ist, als gäbe es sonst niemand auf der Welt. Ich will mich nicht entmutigen lassen durch den Gedanken, ich müsste dies alles mein ganzes Leben lang durchhalten.

HEUTE ist mir gegeben, das Gute während zwölf Stunden zu wirken.

(nach Johannes XXIII. Dekalog der Gelassenheit)

Der P. Fr. Mörten

Mit einem Hilfstransport nach Rumänien

Am 30.12.2008 habe ich mitgeholfen in Wahlbach/Hunsrück einen Lkw samt Anhänger mit Lebensmitteln und anderen Hilfsgütern für Rumänien zu beladen. Die Lebensmittel haben Mitglieder und Helfer des „Verein zur Unterstützung bedürftiger Kinder in Rumänien e.V.“ Sitz in Argenthal, an zwei Samstagen vor dem Globus in Simmern gesammelt. Bis an die Decke vollgeladen ist der große Lkw dann am 02.01.2009 auf die Reise nach Rumänien aufgebrochen. Zwei Begleiter waren auf dem Maschinenwagen, die sich gegenseitig ablösten. Eine Gruppe mit 7 Personen ist mit einem Kleinbuss vorgefahren. 16 Stunden haben wir

mit dem Kleinbus gebraucht, um anzukommen. Der Lkw fast 20 Stunden. Die Kälte und der Schnee haben uns nicht behindert.

Am Sa. den 03. Januar haben wir schon bei dem Kinderheim in Alesd (Nähe Ora-dea) die für dort vorgesehenen Lebensmittel und Hilfsgüter ausgeladen. Die Kinder haben uns dabei, wie immer, tatkräftig unterstützt. Sie wussten, dass wir um diese Zeit immer auch ihre liebevoll gepackten kl. Geschenkpakete dabei haben. Diese haben wir ihnen in Rahmen einer kl. Feierstunde am Dreikönigstag überreicht.



In den nächsten Tagen fuhren wir zu einem weiteren Kinderheim mit Schule zum Samuelhaus in Misca. Auch dort haben die Kinder und die Heimleitung uns schon erwartet. Dann zu einem Krankenhaus in Marghitha. Hier haben wir auch einige Pakete mit Bettwäsche und Kleidung, die benötigt werden, abgegeben. Oft haben die Kranken nicht das Nötige zum Anziehen und werden dann

vom Krankenhaus damit ausgestattet, wenn sie wieder entlassen werden.

Für kinderreiche und bedürftige Familien hatten wir auch mehrere Pakete mit Lebensmittel und anderen div. Artikeln, dabei.

Der Kontakt zu diesen Familien wurde vor Ort von uns hergestellt. Bei allen Empfängern war die Freude groß. Diese Pakete und Päckchen und vieles mehr haben Frauen in der alten Raiffeisenhalle in Wahlbach liebevoll gepackt, beschriftet und für den Hilfstransport bereitgestellt. Den Spendern hier in Hirzenach, Bad Salzig und Boppard, sei ganz herzlich gedankt für die Geld- u. Sachspenden, die wir eigenhändig an Bedürftige abgegeben haben.

Ganz sicher werde ich wieder mit einem der nächsten Hilfstransporte nach Rumänien fahren. Josef Schmitt

Sternsingeraktion 2009 in Hirzenach – Holzfeld – Rheinbay

Den Kindern und Jugendlichen gilt in diesem Jahr ein besonderer Dank. Es ist bekannt, dass wir in unseren Ortschaften immer weniger Kinder haben, die die Aktion für die armen Kinder in der Welt durchführen. Deshalb haben sich Kinder aus Rheinbay, Holzfeld und Hirzenach zusammengetan.

Besonders die Kinder aus Rheinbay und Holzfeld haben sich noch in Hirzenach engagiert. Die Leute haben sich über deren Auftreten sehr gefreut und auch Be-

trächtliches gespendet. Die gesammelten Spenden können Sie im Allgemeinen Teil dieses Pfarrbriefes nachlesen.

Allen, den jungen Sternsängern und den erwachsenen Helfern, sei herzlich im Namen derer gedankt denen die Hilfe zugute kommt.



Dienste in der Kirche

Lektoren:

vom 01.02. bis 15.02. Sonja Blankenstein

vom 16.02. bis 28.02. Gudrun Kappes

Kommunionhelfer:

vom 01.02. bis 15.02. Sr. Lea Ackermann

vom 16.02. bis 28.02. Margret Schulz

Küsterdienst:

vom 01.02. bis 28.02. Rudolf Kochhann; T.: 2273

Messdienerordnung:

SO	01.02.	10.15h	Hirzen	Catrin Retzmann, Astrid Gießler
Mi	04.02.	18:00h	Hirzen	Theresa Zöbel, Laura Kittel
SO	08.02.	10.15h	Hirzen	Lorenz u. Tobias Wagner
MI	11.02.	18.00h	Rheinb	Phillip Krautkremer, Michaela Mallmann
SO	15.02.	10.15h	Hirzen	Julia Waysczak, Ines Schuster
SO	22.02.	10.15h	Hirzen	Jonas Blankenstein, Tanja Retzmann
MI	25.02.	18.00h	Hirzen	Ines Schuster, Julia Waysczak

Wir gratulieren.....

Wir möchten nachträglich gratulieren:

am 02.01. wurde Frau Josefine Stumm, Holzfeld,	75 Jahre
am 14.01. wurde Frau Therese Buchner, Rheinbay,	75 Jahre
am 29.01. wurde Herr Karl Fokasch, Holzfeld	80 Jahre

und im Monat Februar.....

am 15.02. wird Frau Klara Zöbel, Holzfeld,	80 Jahre
am 19.02. wird Frau Mathilde Greiss, Rheinbay,	85 Jahre

All denen, die Geburtstag feiern, wünscht die ganze Pfarrei alles Gute und Gottes Segen

Aus unsrer Mitte ist verstorben:

Frau Gertrud Utzig, geb. am 26.09.1924 in Namborn;
gest. am 01.01.2009 in Emmelshausen;
begr. am 06.01.2009 in Hirzenach
Herr gib ihr die ewige Ruhe

NEU, NEU,NEU;NEU;NEU;NEU

Unser Pfarrbrief im Internet <http://www.sankt-bartholomaeus.de>

Aus dem Verwaltungsrat

Unsere renovierte Pfarrkirche

In neuem Glanz erschien zu Weihnachten wieder die Propsteikirche St. Bartholomäus in Hirzenach. Über acht Monate haben Handwerker und Kirchenmaler in der romanischen Pfeilerbasilika gearbeitet, um die enormen Schäden an Mauerwerk und Holzdecken durch Feuchtigkeit zu beseitigen.

Die wohl älteste Pfarrkirche im UNESCO-Weltkulturerbetal Oberer Mittelrhein ist nun außen und innen vollständig renoviert und stellt einen Mosaikstein im Weltkulturerbe dar.

2003/2004 erfolgte die Außensanierung der Pfarrkirche. Aus Kostengründen wurden diese Arbeiten in zwei Bauabschnitten vorgenommen.

Im I. Bauabschnitt wurden der Chor und das Querschiff saniert, im 2. folgten der Turm, Haupt- und Seitenschiffe mit Eingangsportal und Sakristei. So waren insbesondere im Dachbereich umfangreiche Arbeiten erforderlich, was sowohl die Schiefereindeckung als auch den Dachstuhl selbst betraf. Die Kosten der Außenrenovierung beliefen sich auf 334.000,-- € In ganz erheblichen Umfang haben Facharbeiter aus der Pfarrei mit fast 600 Arbeitsstunden den gesamten Außenanstrich der Kirche angebracht.

Die Kosten für die jetzt durchgeführte Innenrenovierung wurden auf 170.000,-- € geschätzt.

Seit 07. April 2008 war der kleine Dom, wie er auch im Volksmund genannt wird, ausgeräumt. Der gesamte Innenputz wurde auf einer durchschnittlichen Höhe von 2 Metern abgestemmt und neuer Sanierputz aufgetragen. Die gesamte Elektroinstallation einschließlich

Lautsprecheranlagen wurden neu installiert und die Eichenholzdecken, die vollständig mit Stockflecken überzogen waren, wurden sehr aufwendig mit Heizluft behandelt. Der Innenraum selbst wurde neu ausgemalt. Viele fleißige Helferinnen und Helfer haben die Kirche gereinigt und die Bänke, die ebenfalls mit Stockflecken befallen waren, weitestgehend abgeschliffen und neu angestrichen. In dem 1110 errichteten Kernbau der Propsteikirche, die von der Abtei Siegburg auf Ge-

heiß des Kölner Erzbischofs Friedrich I. errichtet wurde, finden nun ab 24. Dezember 2008 wieder die Hl. Messen statt. So war der erste Gottesdienst an Heilig Abend um 17:00h in der Pfarrkirche als feierliche Christmette. Zuvor, um 16:30h, stimmte der „Gemischte Chor Quartettverein Liederkranz 1911 Hirzenach“ mit seinen Gesängen auf Heilig Abend ein.

Spenden Sie für unsere Pfarrkirche

Was viele nicht glaubten, dass unsere Pfarrkirche bis Weihnachten noch fertig würde, haben wir dank der Unterstützung vieler Helfer und Helferinnen geschafft.

Ob es die Frauen und Männer waren,

- ✓ die in mühevoller Arbeit die Kirchenbänke abschliffen und neu anstrichen,
- ✓ die Helferinnen und Helfer, die die Sitzpolster und Teppiche reinigten,
- ✓ den Kirchenboden absaugten,
- ✓ die Schutzbeläge entfernten,
- ✓ den Boden mehrmals putzten,
- ✓ die Fenster reinigten,
- ✓ die Figuren und Kanzel entstaubten oder
- ✓ die Kirche wieder einräumten,

um nur einige Arbeiten aufzuzählen; kurzum der Kirche wieder halfen, dass sie in neuem Glanz erstrahlte. Hierfür unser aufrichtiger Dank. Mehr als 300 Arbeitsstunden wurden wieder an freiwilliger Arbeit geleistet.

Wir haben aber noch eine weitere große Kraftanstrengung zu leisten. Nun liegen die meisten Endabrechnungen vor, von denen maximal 60% durch das Bistum Trier mitfinanziert werden und einzelne Gewerke überhaupt nicht, wie zum Beispiel die Lautsprecheranlage. Auf unserer kleinen Kirchengemeinde lastet nun eine nicht unerhebliche Schuldenlast, die nicht allein durch Einnahmen der Pfarrfeste getilgt werden kann. Wir müssen des Öfteren zu Spenden aufrufen, um die Zins- und Tilgungsbelastungen zu drücken.

Auch diesmal bitten wir um Ihre Spende für die Renovierung unserer Pfarrkirche. Sie ist gelungen und wird immer wieder bewundert. Gerne wird Ihnen das Pfarrbüro eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Beigefügt haben wir dem Pfarrbrief einen Überweisungsträger.

Hans-Josef Karbach,
stellvertr. Verwaltungsratsvorsitzender

Liebe Mitchristen, H.D. Hüsche machte sich Gedanken um das Himmelreich

Das Himmelreich hängt nicht am Himmel, nicht in den Wolken, nicht in Wolkenkuckucksheim.

Aber es liegt in der Luft.

Du kannst es fühlen – mit deinen Sinnen empfinden. Und riechen kannst du es, wenn du eine gute Nase hast. Und sehen, wenn dir noch nicht Hören und Sehen vergangen ist. Und du kannst es schmecken in Brot und Wein.

Das Himmelreich ist einem Menschen gleich aus Fleisch und Blut, mit Herz und verständnisvollen Gedanken, unscheinbar, der aus sich nicht viel Aufhebens macht; der aber den Menschen aufhebt, der ihm begegnet.

Das Himmelreich durchbricht die dunkelsten Seiten der Welten. Es erleuchtet die schwärzesten Seelen. Die Todeszonen verwandeln sich in Friedenszeiten.

Die Erde blüht wieder auf. H. D. Hüsch † 06.12.2005

Die Kath. Frauengemeinschaft/kfd Hirzenach gibt bekannt

Zu der Jahreshauptversammlung, die am *Mittwoch 04.02.09 ab 18.30 h im Pfarrsaal* stattfindet, sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Geistliches Wort
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Kassenprüfers
8. Aktivitäten
9. Verschiedenes
10. Wünsche

weitere Termine

1)Weltgebetstag am Freitag 06.03.09

Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

2) Es findet ein Frauenfrühstück am Samstag 28.03.09 in Hirzenach statt.

Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

INFORMATIONEN VON SOLWODI HIRZENACH

Im Namen der Menschenwürde: SOLWODI-Kampagne gegen das Prostitutionsgesetz

Im Gewerbegebiet am Autohof in Pfalzfeld soll ein „FKK-Club mit Wellness-Charakter“ errichtet werden – sprich: ein Bordell. Dagegen kämpfen der evangelische Pfarrer Johannes Dübbelde und Pfalzfelder BürgerInnen. Dies ist nicht die einzige Bürgerinitiative, die sich gegen solche Bauvorhaben wehrt. Seit das rot-grüne Prostitutionsgesetz (ProstG) im Jahr 2002 die freiwillig ausgeübte Prosti-

tution legalisierte, wächst die Zahl der Bordelle dramatisch. Die in diesen neuen „Wellness-Betrieben“ tätigen Frauen unterliegen einer nahezu lückenlosen Kontrolle durch ein ausgeklügeltes System aus Videokameras, Bordell- und Security-Personal. Die Prostituierten müssen sich ausschließlich unbekleidet in den Häusern bewegen, dürfen nicht telefonieren und dürfen nur mit Genehmigung der Geschäftsleitung nach draußen. Die Sexualpraktiken sind vorgeschrieben; Freier können nicht abgelehnt werden; die Arbeitszeiten betragen bis zu 16 Stunden täglich. Die freiwillige Prostitution lässt sich also kaum noch von der Zwangsprostitution unterscheiden. Zugleich werden Zuhälter und Bordellbetreiber immer salonfähiger. Sr. Lea Ackermann: „Das ProstG hat de facto auf Kosten ausgebeuteter Frauen eine gewinnträchtige Geschäftswelt mit fließenden Grenzen zur organisierten Kriminalität legitimiert.“

SOLWODI ist für die Abschaffung der Prostitution. Doch das ist allenfalls langfristig möglich. „Kurzfristig“, so Schwester Lea, „wollen wir es nicht hinnehmen, dass Prostituierte wie der letzte Dreck behandelt werden.“ Darum hat SOLWODI im November 2008 eine Kampagne gestartet, um das ProstG im Superwahljahr 2009 zum Wahlkampfthema zu machen. Mit Vorschlägen für Gesetzesreformen tritt SOLWODI für die Menschenwürde von Frauen in der Prostitution ein. Vorrangiges Ziel des ProstG war es, freiwillig tätige Prostituierte besser zu stellen: u. a. durch die Möglichkeit, sich fest anstellen und sozialversichern zu lassen. Dieses Ziel wurde verfehlt. Denn das ProstG hat in der Praxis nicht die Prostituierten besser gestellt, sondern die Profiteure im Rotlichtmilieu. Daher fordert SOLWODI die GesetzgeberInnen auf, die Menschenwürde und das Selbstbestimmungsrecht von Prostituierten zu achten und zu schützen sowie jegliches Zuwiderhandeln von Zuhältern und Bordellbetreibern als Straftat zu ahnden. Zentrale Forderungen: Keine abhängige Beschäftigung von Prostituierten und keinerlei Weisungsbefugnisse Dritter! Jegliche Eingriffe in die Dispositionsfreiheit von Prostituierten müssen als sexuelle Ausbeutung und dirigistische Zuhälterei bestraft werden!

Zum Jahreswechsel wünschte der Redakteur Peter Kuntz in der Rhein-Hunsrück-Zeitung seinen LeserInnen sarkastisch „aufrechte Kämpfer für Sitte und Moral, die wie im geplanten Pfalzfelder Rotlicht-Viertel alle Sünde und Verderbtheit von ihren Mitmenschen fernhalten“. Nein, um Sitte und Moral geht es hier nicht! Hier geht es um Menschenrechte!

Ausführliche Informationen mit den SOLWODI-Forderungen und deren Begründung sowie Unterschriftenlisten finden sich auf der Homepage www.solwodi.de. Die Kampagnen-Texte und die Listen können aber auch direkt bei SOLWODI in der Propsteistraße abgeholt werden.

Text: SOLWODI HIRZENACH